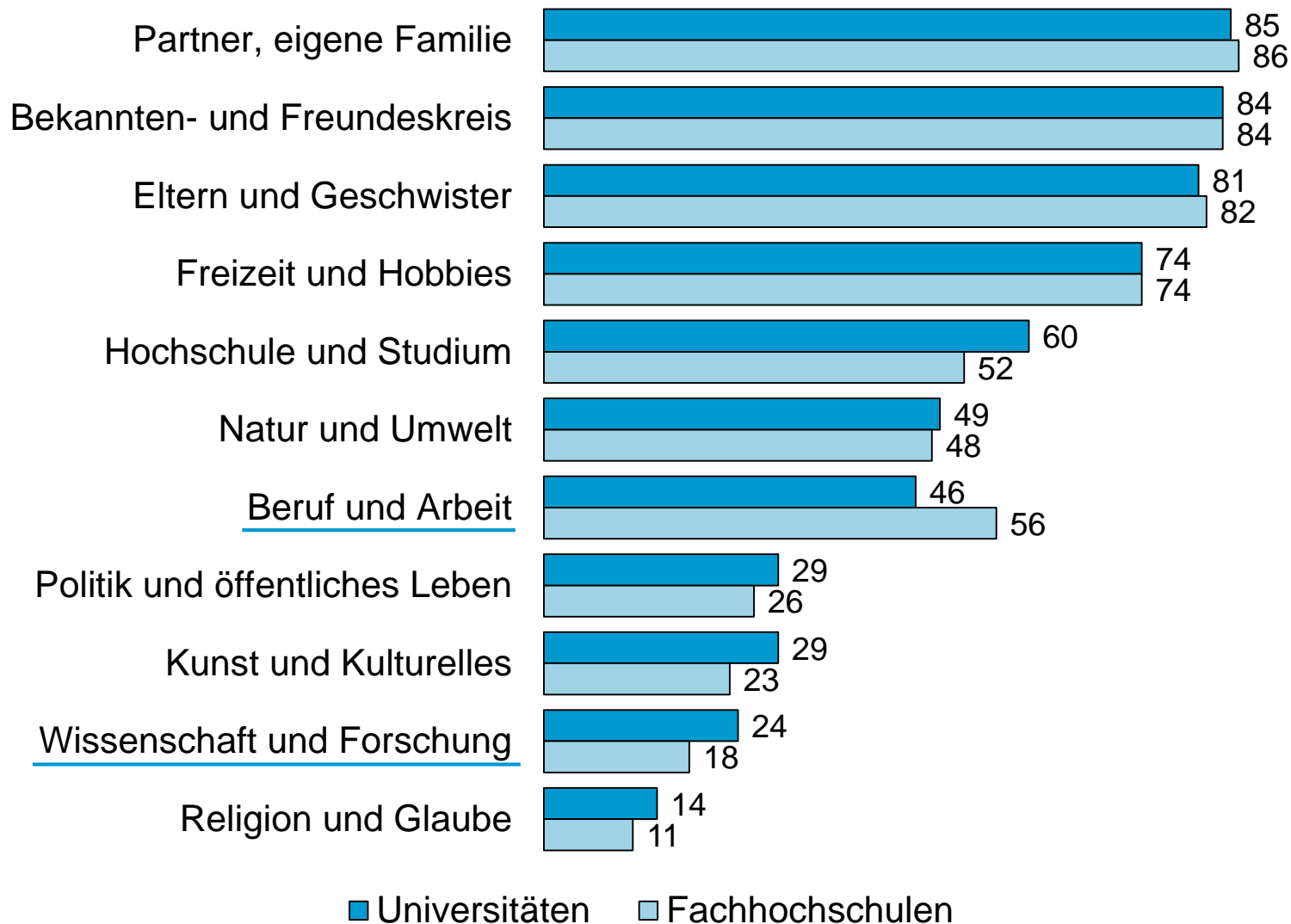


Förderung von Kompetenzen durch Forschungs- und Praxisbezug im Studium im Vergleich der Hochschulformen

Sandra Majer, M.A., Arbeitsgruppe Hochschulforschung
Vortrag im Rahmen der Tagung: „Erfolgsfaktoren
hochschultypübergreifender Kooperationsmodelle“
Jena, 02.11.2016

Wichtigkeit von Lebensbereichen für die Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen (WS 2015/16)

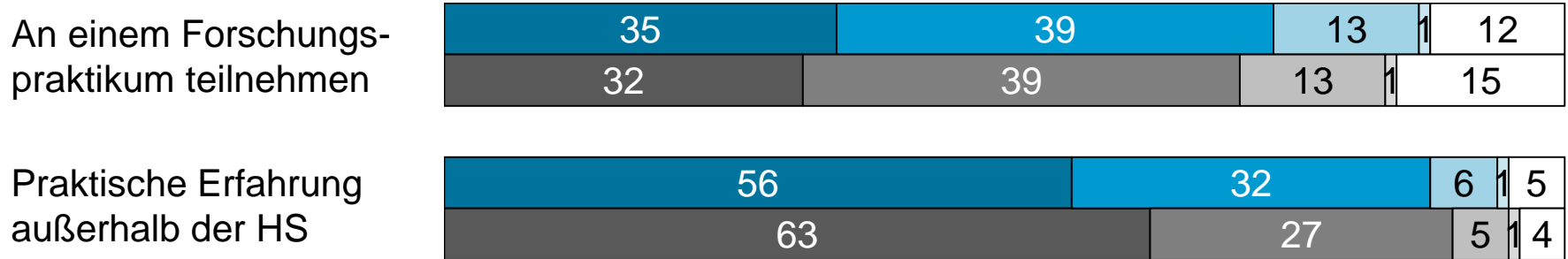
(Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig. Angaben in Prozent für die Kategorien 5 – 6 = sehr wichtig)



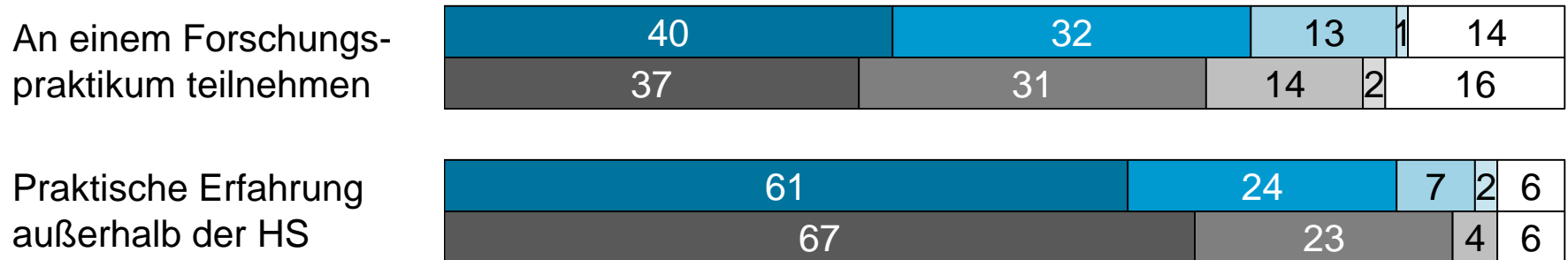
Nutzen von Forschungs- und Praxisbezügen für die persönliche Entwicklung/ die Berufsaussichten an Universitäten und Fachhochschulen (WS 2015/16)

(Skala: 1 = eher nachteilig, 2 = wenig nützlich, 3 = nützlich, 4 = sehr nützlich, 5 = kann ich nicht beurteilen. Angaben in Prozent)

Persönliche Entwicklung:



Berufsaussichten:



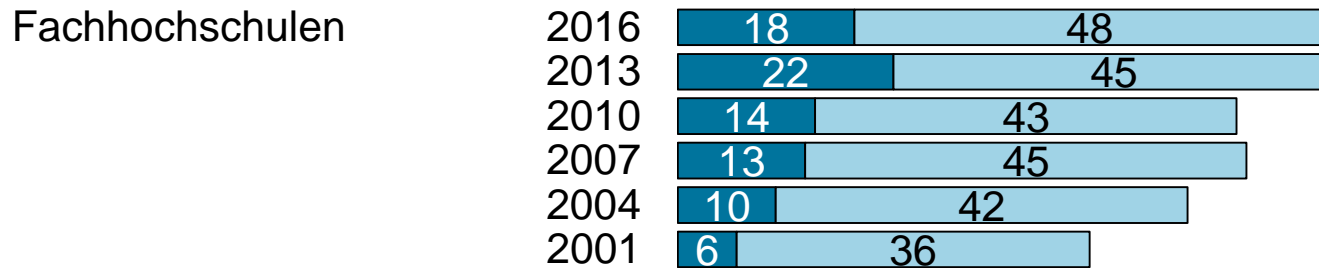
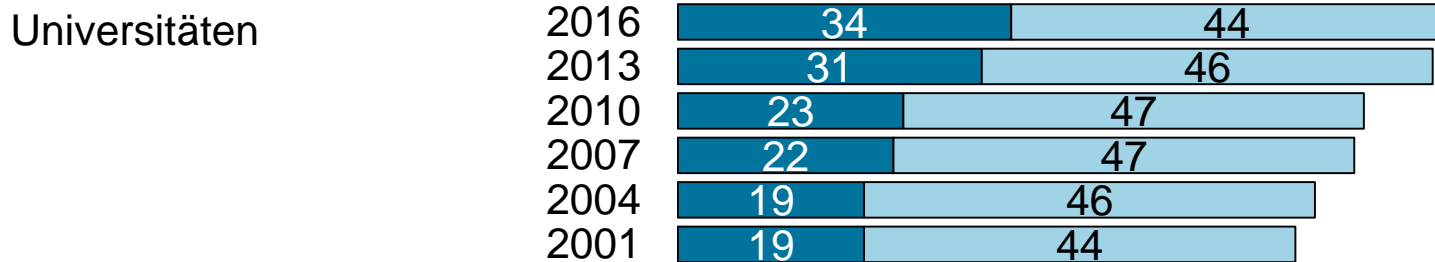
Universitäten
Fachhochschulen

■ sehr nützlich
 ■ nützlich
 ■ wenig nützlich
 ■ eher nachteilig
 ■ kann ich nicht beurteilen

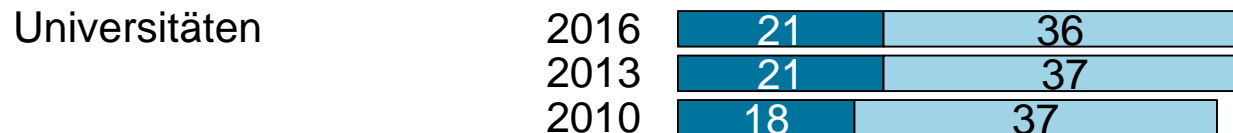
Forschungs- und Praxisbezüge als Kennzeichen des Faches an Universitäten und Fachhochschulen (2001 – 2016)

(Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark. Angaben für die Kategorien 3 – 4 = mittleres Kennzeichen und 5 – 6 = starkes Kennzeichen. Angaben in Prozent.)

Forschungsbezug der Lehre



Enger Praxisbezug



■ starkes □ mittleres Kennzeichen

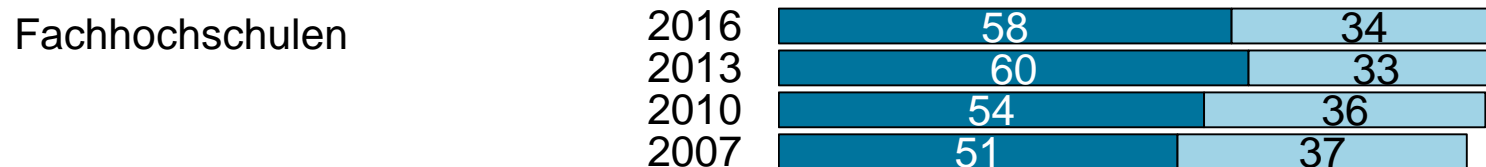
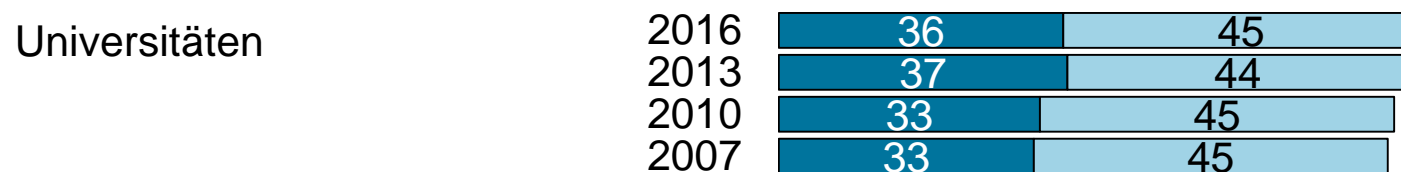
Forschungsfragen und Praxisbeispiele in der Lehre (2001 – 2016)

(Skala von 0 = nie bis 6 = sehr häufig. Angaben in Prozent für die Kategorien 3 – 4 = manchmal und 5 – 6 = häufig)

Forschungsfragen



Praxisbeispiele

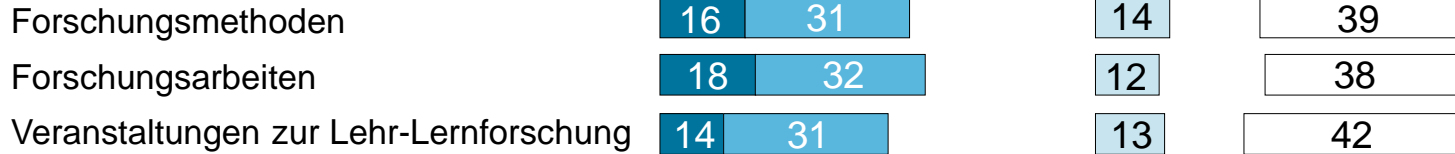


■ häufiger □ manchmal

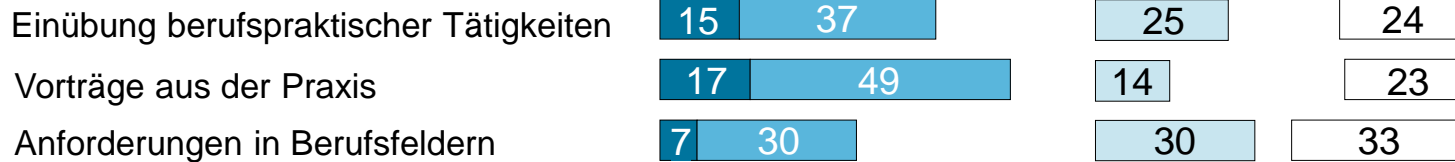
Forschungsnahе und praxisorientierte Studienangebote an Universitäten und Fachhochschulen (WS 2015/16) (Angaben in Prozent)

Universitäten

Forschungsnahе Angebote

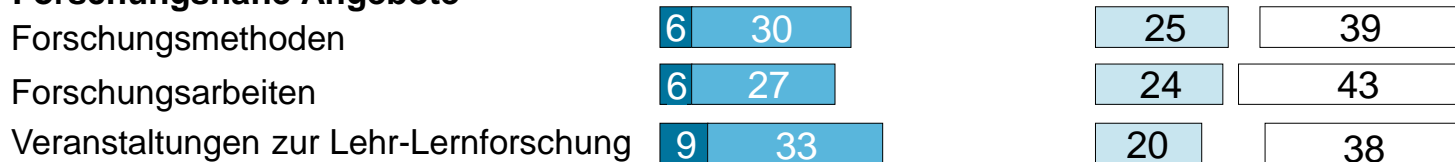


Praxisorientierte Angebote

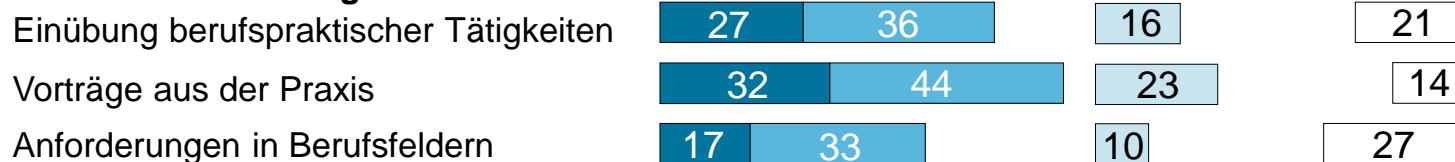


Fachhochschulen

Forschungsnahе Angebote



Praxisorientierte Angebote



■ viele ■ wenige □ keine □ weiß nicht

Studienertag: eher starke bis starke erfahrene Förderung in Abhängigkeit von Forschungsbezügen an Universitäten und Fachhochschulen (WS 2015/16)

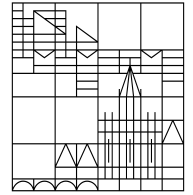
(Angaben in Prozent)

	Universitäten			Fachhochschulen		
Erfahrene starke Förderung im Studium in:	Lehrende sprechen in Veranstaltungen über laufende Forschung					
	selten	manchmal	häufig	selten	manchmal	häufig
Fachliche Kenntnisse	40	55	71	39	47	62
Praktische Fertigkeiten	10	16	26	25	29	46
Teamfähigkeit	21	27	38	36	48	59
Problemlösen	34	43	53	33	40	51
Kritikfähigkeit	25	35	53	28	40	53
Kenntnisse in wissenschaftl. Methoden	23	36	56	19	26	38
Berufsvorbereitung	6	9	14	12	22	33

Quelle: Studierendensurvey 1982 – 2016, AG Hochschulforschung, Universität Konstanz

Fazit:

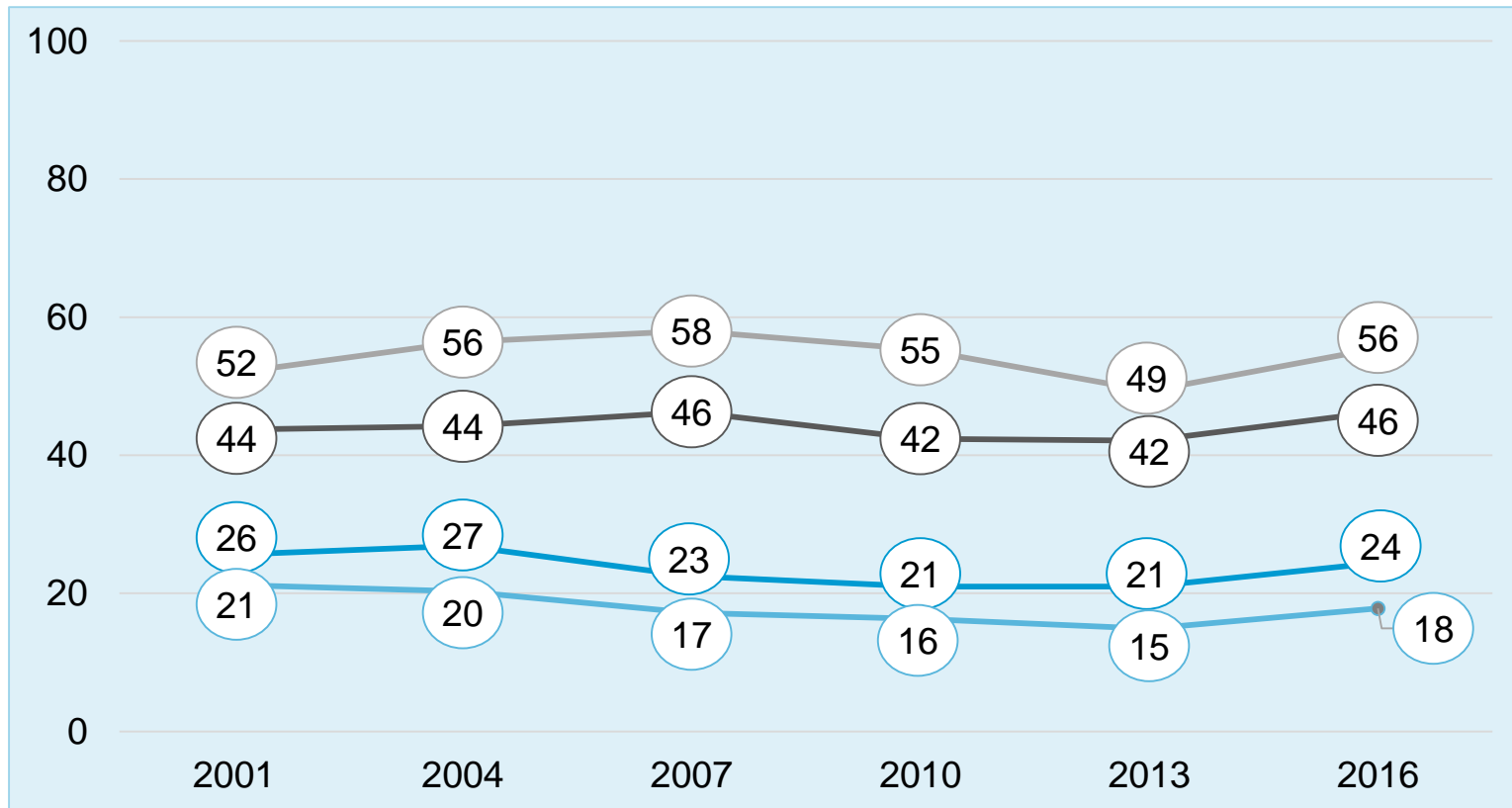
- **Wenig Interesse an Forschung → Studium als Berufsausbildung.**
- **Forschungsbezüge → Universitäten, Praxisbezüge → FHs
Fachhochschulen haben aufgeholt!**
- **Starke Nachfrage nach Praxisbezügen.**
- **Forschungs- Praxisbezüge erhöhen die Studierenerträge!**
 - möglichst frühe Einbindung der Studierenden in die Forschung.
 - Kein einseitiger Ausbau der Bezüge (nur Praxis), sondern vor allem auch Forschung.



Anhang

Wichtigkeit von Lebensbereichen für die Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen (2001 – 2016)

(Skala von 0=völlig nicht wichtig bis 6=sehr wichtig. Angaben in Prozent für die Kategorien 5-6= sehr wichtig)



Wissenschaft und Forschung

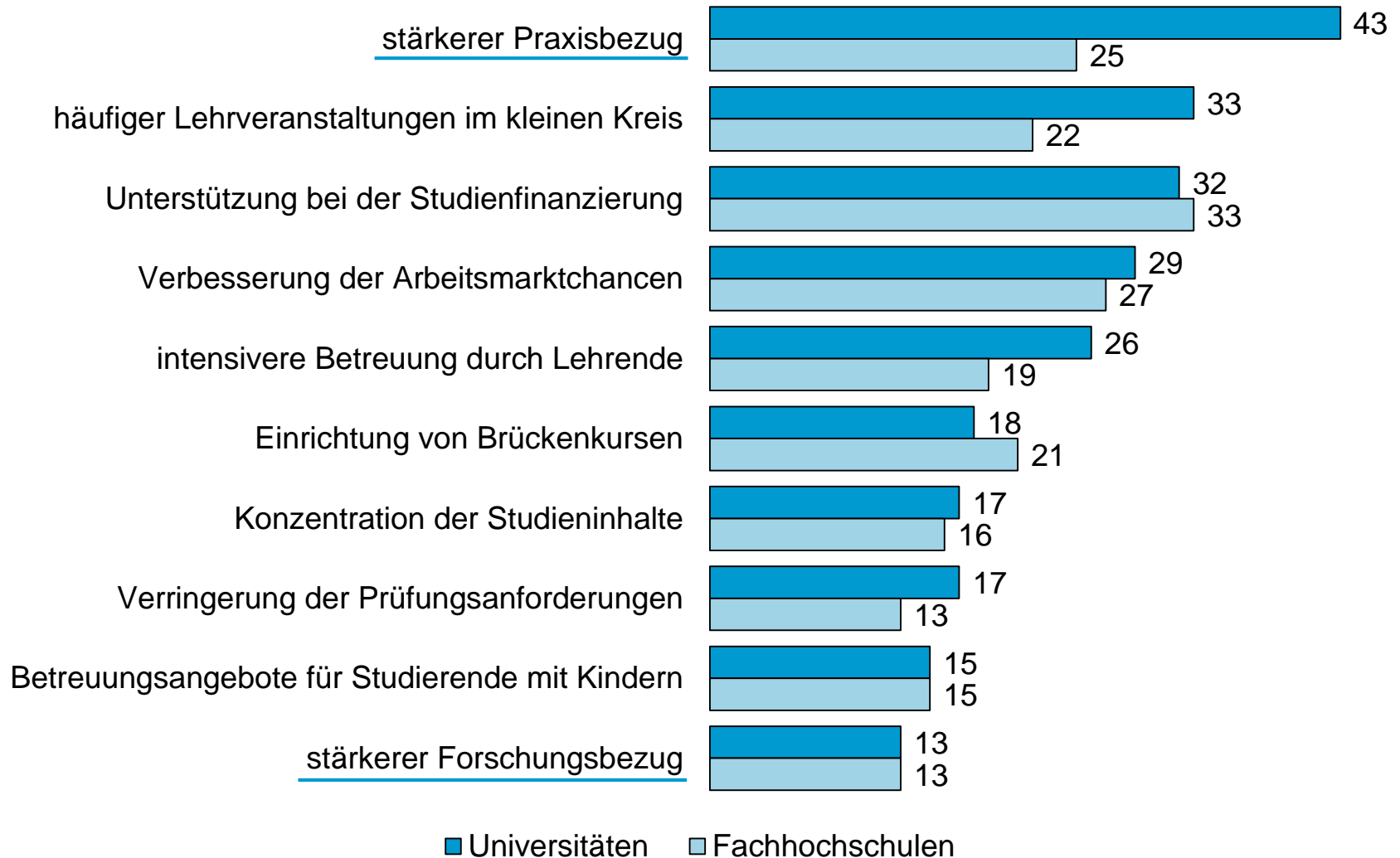
- Universitäten
- Fachhochschulen

Beruf und Arbeit

- Universitäten
- Fachhochschulen

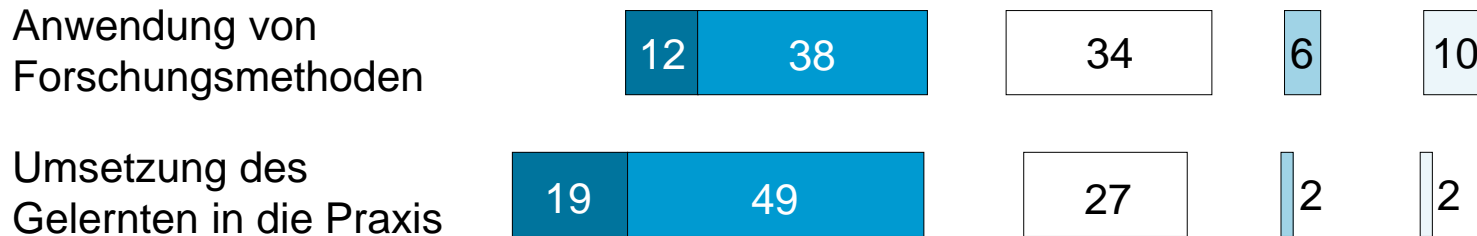
Wünsche zur Verbesserung der Studiensituation an Universitäten und Fachhochschulen (WS 2015/16)

(Skala von 0=überhaupt nicht dringlich bis 6=sehr dringlich. Angaben in Prozent für die Kategorien 5-6=sehr dringlich)

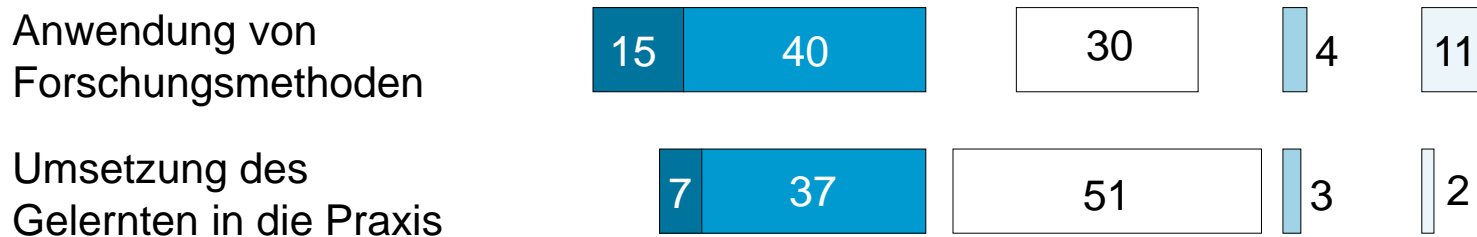


Anforderungen an Forschungs- und Praxisbezügen an Universitäten und Fachhochschulen (WS 2015/16) (Angaben in Prozent)

Universitäten



Fachhochschulen



viel zu wenig
 zu wenig
 gerade richtig
 viel/zu viel
 kann ich nicht beurteilen

Studienertag: eher starke bis starke erfahrene Förderung nach Häufigkeit der Einführung in die Anwendung von Forschungsmethoden in Lehrveranstaltungen (WS 2015/16)

